

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	<u>Stadt Neumünster - FD Gebäudewirtschaft, Abt. Hochbau</u>		
Straße	<u>Brachenfelder Str. 1-3</u>		
PLZ, Ort	<u>24534 Neumünster</u>		
Telefon	<u>0 43 21/9 42-3150</u>	Fax	<u>0 43 21/9 42-26 65</u>
E-Mail	<u>dominic.possler@neumuenster.de</u>	Internet	<u>www.neumuenster.de</u>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer	<u>052</u>
---------------	------------

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch
- ☒ in Textform
- ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- ☐ schriftlich

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der AusführungFärberstr. 25, 24534 Neumünster**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**Wilhelm-Tanck-Schule - Barrierefreier Umbau und Sanierung Altbau, Gewerk Zimmerer- und HolzbauarbeitenDer Altbau der Wilhelm-Tanck-Schule in Neumünster soll im Inneren umfassend saniert werden. Für die Herstellung der Barrierefreiheit erhält das Gebäude in mehreren Bereichen Rampen und einen Aufzug. Die Innen- und Außenwände bestehen aus massivem Mauerwerk. Die Geschosdecken in den unteren Bereichen wurden als Stahlsteindecken und die obere Decke zum Dachgeschoss als Holzbalkendecke errichtet.Das unter Denkmalschutz stehende historische Gebäude ist Bestandteil der Baumaßnahme. Es wurde um 1909 erbaut und erhielt 1966 einen zweigeschossigen Erweiterungsbau.Die ausgeschriebene Leistung umfasst die Zimmerer- und Holzbauarbeiten. Die detaillierte Leistung ist dem LV zu entnehmen.**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- | | |
|--|--|
| ☒ nein | ☐ nur für ein Los |
| ☐ ja, Angebote sind möglich | ☐ für ein oder mehrere Lose |
| | ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden) |

i) Ausführungsfristen

☒ Beginn der Ausführung:	<u>39. KW 2027</u>
--	--------------------

- ☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 07. KW 2028
☐ weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- ☐ zugelassen
☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- ☐ zugelassen
☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- ☒ elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E17893694>
☐ nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- ☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert
☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
☐ nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 01.09.2026 um 11:30 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 05.10.2026

p) Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E17893694>

Anschrift für schriftliche Angebote _____

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch**r) Zuschlagskriterien**

- ☐ siehe Vergabeunterlagen
☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
Preis 100%

s) Eröffnungstermin am 01.09.2026 um 11:30 Uhr

Ort

Stadt Neumünster, Zentrale Vergabestelle, Brachenfelder Str. 1-3

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen _____

t) geforderte Sicherheiten

gem. Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Für die Zahlungsbedingungen ist § 16 VOB/B maßgebend.

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, fordert der Auftraggeber einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt an.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Vergabepflichtstelle beim Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein, Düsternbrooker Weg 92, 24105 Kiel